

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

BFE im LWL-Inklusionsamt Arbeit

Angebotstag:

18.03.2024

Uhrzeit:

8:30 bis 15:30 Uhr

Beschreibung

Der Berufsfelderkundungstag erfolgt in der genannten Abteilung in drei Bereichen. Damit wollen wir einen umfangreichen Einblick geben.

Die drei Bereiche sind das Modellvorhaben "Neue Teilhabepanung Arbeit (nTA)", das Vorzimmer der Abteilungsleitung und der Bereich Übergang Schule-Beruf, Übergang WfbM-Allgemeiner Arbeitsmarkt, Jobcoaching.

Was machen diese Bereiche?

1. Bereich Modellvorhaben "Neue Teilhabepanung Arbeit (nTA)"

Im Modellvorhaben "Neue Teilhabepanung Arbeit (nTA)" werden Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen ganzheitlich zusammengeführt und "wie aus einer Hand" erbracht. Mitarbeiter:innen verschiedener Professionen arbeiten hier zusammen, um Menschen mit Behinderungen eine personenzentrierte Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen, die ihren Bedürfnissen entspricht. Während der Berufsfelderkundung können Schüler:innen folgende Bereiche erkunden:

Die Teilhabepanung Arbeit (THP-A) bietet personenzentrierte Leistungen für Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) an. WfbM sind Einrichtungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und haben das Ziel, Menschen mit Behinderungen schrittweise in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Sie ermöglichen den Menschen eine Beschäftigung, die ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht und bereiten sie auf den Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt vor.

Das Fallmanagement Übergang (FMÜ) gewährt Leistungen im Rahmen des LWL-Budgets für Arbeit, um Beschäftigte aus einer WfbM beim

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48147 Münster

DE

Unternehmensdarstellung:

Der LWL im Überblick:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist ein Kommunalverband. Insgesamt 20.000 Beschäftigte arbeiten unter seinem Dach für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen und zwei Besucherzentren betreibt er und ist außerdem einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Der LWL erfüllt damit wichtige Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur. Diese Aufgaben werden westfalenweit wahrgenommen. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen.

Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug, Jugend und Schule und Kultur - das sind die fünf Felder, in denen der LWL seine Aufgaben wahrnimmt, indem er zum Beispiel Museen, Schulen, psychiatrische und forensische Kliniken betreibt:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu unterstützen. Das Budget kommt auch Personen zugute, die die Aufnahmevoraussetzungen für eine Werkstatt für behinderte Menschen erfüllen, sich jedoch für eine Alternative auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt entscheiden.

2. Bereich Vorzimmer der Abteilungsleitung

Ohne Abteilungsleitung geht im LWL-Inklusionsamt Arbeit nichts. Damit die Abteilungsleitung gut arbeiten kann, alle Termine im Blick hat, alle Termine organisiert werden, Schriftstücke erstellt werden und ihren Adressat finden und vieles mehr, gibt es das Vorzimmer der Abteilungsleitung.

3. Bereich Übergang (Übergang Schule-Beruf & Übergang WfbM-Allgemeiner Arbeitsmarkt)

Menschen mit Behinderung haben oftmals den Wunsch auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig zu werden. Der Sachbereich Übergang unterstützt den Wunsch nach Teilhabe am Arbeitsleben in unterschiedlichen Bereichen. Ein Instrument zur Teilhabe am Arbeitsleben ist KAoA-STAR (Schule trifft Arbeitswelt). KAoA-STAR ist eine frühzeitige, standardisierte und behinderungsspezifische Berufsorientierung für Schüler:innen mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und/oder Schwerbehinderung.

KAoA-STAR hat das Ziel diese Schüler:innen in betriebsnaher Beschäftigung oder Ausbildung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt außerhalb einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) zu integrieren. Menschen mit Behinderung, die bereits in einer WfbM beschäftigt sind, haben oftmals den Wunsch die WfbM zu verlassen und auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig zu werden. Hier unterstützt der Bereich Übergang die Beschäftigten aus dem Arbeitsbereich einer WfbM in Richtung allgemeiner Arbeitsmarkt zu vermitteln.

3a. Bereich Jobcoaching am Arbeitsplatz

Jobcoaching am Arbeitsplatz ist ein Leistungsangebot zur Teilhabe am Arbeitsleben einer Person mit Behinderung. In einem zeitlich

Mittlerweile gibt es mehr als 180 solcher Einrichtungen.

Der LWL auf Facebook:

<http://www.facebook.com/LWL2.0>

www.lwl-ausbildung.de

Die LWL-Ausbildung bei Instagram:
lwlausbildung

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

definierten, lösungsorientierten Prozess integriert sich ein Jobcoach als "Kolleg:in auf Zeit" in den Arbeitsalltag des Menschen mit Behinderung und gestaltet gemeinsam mit dem Arbeitnehmer oder der Arbeitnehmerin und dem betrieblichen Umfeld Lern- und Entwicklungsprozesse.

Veranstaltungsort:

Gartenstr. 215
48147 Münster

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Natürlich gibt es auch schöne Idee für Aufgaben :-)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

